

und wovon die beiden erstern von mir 1843 zuerst aufgestellt worden sind (v. Verzeichniss. der Rhynch. Fam. Capsini).

Eine viel schwierigere Gruppe bilden die Lygus-Arten: *pabulinus* L., *flavovirens* und *chloris* Fieb., über die ich in einem spätern Hefte unserer Zeitschrift ebenfalls « Ansichten » niederzulegen, mir vorbehalte.

2. *Orthotylus pallidus* M.

Dem *O. angustus* H.-S. (Meyer Verz. der Rhynchot. Tab. II. fig. 3) so nahe stehend, dass ich nur die Unterschiede hervorzuheben brauche:

Etwas kürzer; nur 3^{mm}, blass hornfarbig, der Kopf breiter und an das Pronotum anschliessend. Die Augen runder, nicht nierenförmig, das Pronotum kürzer und flacher, die Höckerschwielen kleiner und ohne Einschnürung hinter denselben; der Vorderrand breiter als bei *angustus*, von den Augen nur wenig überragt, das ganze Pronotum überhaupt weniger vorgezogen und wenig nach vorn verengt, der Cuneus vom Corium am Aussenrande scharf abgesetzt und abschüssiger. Membran weniger gestreckt und die kleine Eckzelle schwärzlich ausgefüllt. Die Hinterschenkel kräftiger.

Die gesammte Färbung des Thieres statt strohgelb wie bei *angustus*, ein ganz verblasstes, durchscheinendes Horngelb, nur der Kopf dunkler gebräunt; Fühler wie bei *angustus*.

Ebenfalls von Herrn Dr. Puton als *sp. incerta* erhalten und von ihm bei St. Tropez gesammelt.

Sammelberichte von Meyer-Dür.

Neue Heteropteren für die schweizerische Fauna.

- 1) *Bathysolen nubilus* Fll. am 2. Sept. im Sumpfwald bei Burgdorf aus Moos gesiebt.
- 2) *Leprosoma inconspicuum* Baerens pr. Von dieser südeuropäischen Art am 12. Juli auf dem Burghügel bei Siders 4 Stück gefunden.
- 3) *Monanthia sinuata* Fieb. Mitte Juli bei Siders in Wallis zahlreich von *Eryngium* abgeschöpft.
- 4) *Orthotylus diaphanus* Kbm. bei Burgdorf am 1. Sept. einzeln von Weiden abgeklopft.